

# böll info

Juni - Juli  
2024



HEINRICH BÖLL STIFTUNG

**Liebe Leser\*innen**, vom 6. bis 9. Juni können über 350 Millionen Europäer\*innen ein neues Parlament wählen. Die Herausforderungen, vor denen die EU steht, sind enorm. Wichtige Weichen müssen in den kommenden Jahren gestellt werden: für die europäische Verteidigungsfähigkeit, für die Erreichung der selbst-gesteckten Klimaziele und für dringend notwendige Strukturreformen angesichts kommender Erweiterungsrunden.

Wir analysieren den Ausgang der Wahlen am 2. Juli in einer Fachkonferenz, abends findet eine öffentliche Podiumsdiskussion statt. Im Vorfeld der Wahlen haben wir Expert\*innen gebeten, exemplarisch für einige Politikbereiche Empfehlungen für EU-Reformen zu erarbeiten. Das Ergebnis sind sechs digitale Policy Paper mit pragmatischen wie grundlegenden Reformansätzen, die die EU handlungsfähiger, demokratischer, ökologischer und sozial gerechter machen sollen.

Wie durch eine verbesserte Zusammenarbeit von Kommunen und lokalen Unternehmen die Wirtschaft auf Klimakurs gebracht werden kann, darum geht es in unserer Online-Reihe «Green Cities 2035» am 27. Juni. Zwei Tage zuvor stellen wir unser neues Handbuch «Kommunale Wärmewende strategisch planen» vor – ein Leitfaden für Kommunen und andere Akteure der Wärmewende.

Wollen Sie regelmäßig von uns per E-Mail oder per Post über interessante Veranstaltungen und Publikationen informiert werden? Dann tragen Sie sich bitte unter [www.boell.de/news](http://www.boell.de/news) in unsere Verteiler ein. Und folgen Sie uns auf

 @boellstiftung

## Juni – Juli 2024

# 5.6.

Podiumsdiskussion

## Build Back Better: Soziale (Infra-) Strukturen für den Wiederaufbau der Ukraine

Belegtag der Heinrich-Böll-Stiftung

Mittwoch, 18–20 Uhr

 Livestream  UKR/DE

Mit Lorina Fedorova, *Cedos, Ukraine*

Galyna Kotliuk, *Heinrich-Böll-Stiftung, Büro Kyjiw, Ukraine*

Mariana Kukhlevska, *Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen*

Tetiana Lopashchuk, *Deutsch-Ukrainisches Büro, Berlin*

- In Kooperation mit Cedos
- Infos: Anna Lysiak, [lysiak@boell.de](mailto:lysiak@boell.de)  
Anmeldung: [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

# 13.6.

Internationale Konferenz

## Die Digitalisierung der EU-Grenzen und die Produktion von Verletzbarkeit

Belegtag der Heinrich-Böll-Stiftung

Donnerstag, 10–18 Uhr

 Livestream  EN/DE

Mit Myria Georgiou, *Prof. für Medien und Kommunikation, School of Economics, London*

Alexandra Geese, *MdEP, stellv. Vorsitzende der Fraktion Die Grünen/EFA*

Pin Lean Lau, *Prof. für Bio-Recht an der Brunel Universität London*

Mirca Madianou, *Prof. für Medien-, Kommunikations- und Kulturwissenschaften an der Goldsmiths University of London*

Lena Rohrbach, *Amnesty International, Berlin*

Michelle Pfeifer, *Postdoktorant\*in im Forschungsprojekt «Artificial Intelligence, Emerging Technologies, and Social Change» an der TU Dresden* u. a.

- Veranstalter: Gunda-Werner-Institut
- In Kooperation mit Queer European Asylum Network (QUEAN), Netzforma\* e.V.
- Infos: Munkhzul Togmid, [munkhzul.togmid@boell.de](mailto:munkhzul.togmid@boell.de)  
Anmeldung: [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

# 20.6.

Studienpräsentation und Podiumsdiskussion

## Krisenpuffer gegen die Inflation

Öffentliche Nahrungsmittelspeicher zur Preisstabilisierung und ihr Beitrag zur Transformation der Ernährungssysteme

Belegtag der Heinrich-Böll-Stiftung

Donnerstag, 19–20.30 Uhr

 Livestream  EN/DE

Mit Isabella Weber, *Prof. für Volkswirtschaftslehre an der Universität von Massachusetts Amherst, USA*

Máximo Torero, *Chef-Ökonom der FAO* (angefr.)

Anastasia Nesvetailova, *Leiterin der Abteilung für Makroökonomik und Entwicklungspolitik, UNCTAD*

Naiara Bittencourt, *Vorstandsreferentin beim brasilianischen, nationalen Versorgungsunternehmen CONAB* (angefr.)

Lena Bassermann, *Programmliniererin Landwirtschaft, TMG Research* u. a.

- In Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung, (TMG) ThinkTank for Sustainability
- Infos: Hagen Döcke, [doecke@boell.de](mailto:doecke@boell.de)  
Anmeldung: [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

# 24.6.

Paneldiskussion

## Democratic Reporting in Times of Elections

Wie wird der Politikjournalismus seiner demokratischen Verantwortung gerecht?

Belegtag der Heinrich-Böll-Stiftung

Montag, 18–19.45 Uhr

 Livestream  EN/DE

Mit Jay Rosen, *Journalismus-Professor an der New York University*

Errin Haines, *Chefredakteurin des Nachrichtenmagazins The 19th\*News*

Hadija Haruna-Oelker, *Journalistin und Autorin*

- In Kooperation mit Neue deutsche Medienmacher\*innen
- Infos: Deitra Myers, [myers@boell.de](mailto:myers@boell.de)  
Anmeldung: [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

# 25.6.

Online-Buchvorstellung

## Kommunale Wärmewende strategisch planen

Ein Leitfaden

Zoom

Dienstag, 17–18.30 Uhr

 Livestream  DE

Mit Dr. Julika Weiß und Tidian Baerens *Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH, Berlin*

Emöke Kovac, *Sanierungsmanagerin in Hürup und Maasbüll, Schleswig-Holstein*

Anselm Laube, *Geschäftsführer der Energieagentur Ludwigsburg LEA e. V.*

Johann-Georg Jaeger, *Aufsichtsratsvorsitzender Stadtwerke Rostock AG*

- Infos: Anke Bremer, [bremer@boell.de](mailto:bremer@boell.de)  
Anmeldung: [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

# 27.6.

Online-Diskussion **Green Cities 2035**

## Lokale Wirtschaft neu denken

Unternehmen und Kommunen auf Klimakurs

Zoom

Donnerstag, 17–19 Uhr

 Livestream  DE

Mit Sandra Wagner-Endres, *Deutsches Institut für Urbanistik*

Anja Ritschel, *Wirtschafts- und Umweltdezernentin, Landeshauptstadt Hannover* (angefr.)

Dr. Andreas Thiel, *Geschäftsführer der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH* (angefr.)

Christian Einsiedel, *Stiftung Gemeinwohl-Ökonomie NRW* (angefr.)

- In Kooperation mit Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)
- Infos: Anke Bremer, [bremer@boell.de](mailto:bremer@boell.de)  
Anmeldung: [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

# 27.6.

Filmpreview und Gespräch

## Favoriten

Dokumentarfilm von Ruth Beckermann

Österreich 2024, 1 Std. 18 Min.

Deutsches Theater Berlin

Donnerstag, 20–22 Uhr

 Livestream  DE

- In Kooperation mit dem Deutschen Theater
- 7 Euro / 4 Euro
- Deutsches Theater, Schumannstraße 13A, 10117 Berlin [www.deutsches-theater.de](http://www.deutsches-theater.de)
- Infos: Karin Lenski, [lenski@boell.de](mailto:lenski@boell.de)

# 2.7.

Konferenz

## European Democracy Conference 2024: Wie weiter mit der EU?

Zukunftsperspektiven für Europa nach den Wahlen

Belegtag der Heinrich-Böll-Stiftung

Dienstag, 9–16 Uhr (Fachtagung) und 18–20 Uhr

(öffentliche Podiumsdiskussion)

 EN/DE

- Infos: Claudia Rothe, [rothe@boell.de](mailto:rothe@boell.de)  
Anmeldung: [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

# 11.7.

Konzert

## Falada: érase un sonido (Es war einmal ein Klang)

Ein kolumbianisch-deutsches Märchen – Konzert mit dem Frideswide Ensemble

Belegtag der Heinrich-Böll-Stiftung

Donnerstag, 19.30–21 Uhr

 DE/ES

- Infos: Karin Lenski, [lenski@boell.de](mailto:lenski@boell.de)  
Anmeldung: [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

Sommerpause im August Sommerpause im August

## Die Heinrich-Böll-Stiftung

- ist eine Agentur für grüne Ideen und Projekte, eine reformpolitische Zukunftswerkstatt sowie ein internationales Netzwerk

- steht der Partei Bündnis 90 / Die Grünen nahe

- fördert die Entwicklung einer demokratischen Zivilgesellschaft im In- und Ausland

- engagiert sich für Geschlechterdemokratie, also die gesellschaftliche Emanzipation und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern

- setzt sich für die Überwindung von Dominanz, Fremdbestimmung und Gewalt zwischen den Geschlechtern ein streitet für gleiche Rechte und Chancen für alle Menschen, gleich welcher Geschlechts, gleich welcher sexueller Orientierung, Religion, Ethnie oder Nation

- unterstützt kulturelle Projekte im Rahmen der politischen Bildungsarbeit

- fördert begabte, gesellschaftspolitisch engagierte Studierende und Graduierte im In- und Ausland

- unterhält zurzeit ein EU-Büro in Brüssel sowie Büros in Albanien, dem arabischen Nahen Osten, Argentinien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Chile, China, El Salvador, Frankreich, Georgien, Griechenland, Indien, Israel, Kambodscha, Kenia, Kolumbien, Libanon, Marokko, Mexiko, Nigeria, Polen, Senegal, Serbien, Südafrika, Südkorea, Thailand, Tschechien, Türkei, Tunesien, Ukraine und den USA

- kooperiert mit ihren 16 Landesstiftungen in den Bundesländern

- finanziert sich fast ausschließlich über öffentliche Mittel (zurzeit rund 84 Mio. Euro im Jahr)

**Heinrich-Böll-Stiftung e. V.**

**Die grüne politische Stiftung**

Schumannstraße 8, 10117 Berlin

T 030 285 34 - 0 / F -109

[info@boell.de](mailto:info@boell.de)

Aktuelle Downloads, Blogs und Dossiers

unter [www.boell.de](http://www.boell.de)

# Aktuelle Publikationen

Studie

## Selbstverständlich europäisch!? 2024



Die Europawahl im Juni 2024 findet im Schatten multipler Krisen statt. Populistische und radikal rechte Kräfte könnten davon profitieren. Sie streben eine Renationalisierung europäischer Politik und eine Schwächung der Handlungsfähigkeit der EU an. Die EU würde in einer Zeit geschwächt, in der sie große Zukunftsaufgaben zu lösen hat. In diesem Zusammenhang untersucht die sechste Ausgabe der Langzeitstudie «Selbstverständlich europäisch!», wie die deutsche Bevölkerung auf die Europawahl blickt und die Rolle Deutschlands in der EU beurteilt.

↓ [boell.de/selbstverstaendlich-europaeisch-2024](https://boell.de/selbstverstaendlich-europaeisch-2024)

EU Policy Paper

## Der Erweiterungspolitik neue Glaubwürdigkeit verschaffen



Die EU hat viele Anwärter auf eine Mitgliedschaft, doch die Beitrittsprozesse sind kompliziert. Viele Länder würden lieber heute als morgen Teil des Staatenverbundes werden; gleichzeitig präferieren viele Mitgliedsländer zunächst eine EU-Strukturreform, um die Handlungsfähigkeit der Union zu stärken. Das Policy Paper analysiert die Argumente für und wider eine zügige Erweiterung der EU und gibt Handlungsempfehlungen für die Politik.

EU Policy Paper

## Die europäische Energiewende beschleunigen



Mit dem European Green Deal hat die europäische Energiewende einen großen Schritt vorwärts gemacht. Doch angesichts hoher Energie- und Lebenshaltungskosten sowie der Folgen von Krieg und Pandemie werden Stimmen lauter, die den Klimaschutz als einsparbaren Luxus ansehen. Um die europäische Energiewende voranzubringen sowie Kosten und Nutzen fairer zu verteilen, muss die EU bessere Steuerungsinstrumente finden. Dieses Policy Paper gibt Handlungsempfehlungen zur notwendigen Beschleunigung der europäischen Energiewende.

EU Policy Paper

## Die EU demokratisch reformieren



Der Ruf nach Reformen ist angesichts struktureller Probleme in der EU wieder lauter geworden. Die zeitweise schleppende Konsensfindung zwischen den Mitgliedsländern und die geplante Aufnahme weiterer Länder in die EU lassen solche Reformen dringlicher denn je erscheinen. Das Policy Paper macht einige Vorschläge, wie mit und ohne Vertragsänderungen Reformen möglich wären und die EU ihre Zukunftsfähigkeit bewahren kann.

EU Policy Paper

## Die Finanzarchitektur der EU zukunftsfähig gestalten



Die EU steht vor der Herausforderung, die selbstgesetzten notwendigen Klimaziele zu erreichen, gleichzeitig die industrielle Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und die öffentliche Daseinsvorsorge sicherzustellen. Dazu sind erhebliche finanzielle Investitionen erforderlich. Zur Finanzierung dieser grünen Investitionen auf EU-Ebene braucht es eine zukunftsfähige europäische Finanzarchitektur, die auf drei Säulen ruht. Sie wird in diesem Policy Paper dargestellt.

EU Policy Paper

## Die EU international handlungsfähiger machen



Die gemischten Reaktionen der EU auf die internationalen Herausforderungen machen deutlich, dass es an einer kohärenten europäischen Außenpolitik fehlt. Das liegt vor allem am Fehlen eines gemeinsamen politischen Willens der 27 Mitgliedstaaten. Ziel müsste es aber sein, ein größeres politisches Gewicht in der Welt zu bekommen. In diesem Sinne sind die Handlungsempfehlungen dieses Policy Paper als Aufforderungen an die Mitgliedstaaten zu verstehen, die Handlungsspielräume innerhalb der europäischen Verträge besser zu nutzen, um Außenhandeln und Reformen der EU voranzubringen.

↓ [boell.de/reform-und-erweiterung-der-eu](https://boell.de/reform-und-erweiterung-der-eu)

Handbuch

## Kommunale Wärmewende strategisch planen – Ein Leitfaden



Die Wärmeversorgung ist als wichtiger Faktor bei der Transformation zur Klimaneutralität lange Zeit vernachlässigt worden. Mit dem Gebäudeenergiegesetz und dem Wärmeplanungsgesetz ändert sich das nun. Dieser Leitfaden skizziert die Akteurslandschaft der Wärmewende und gibt den Kommunen Hinweise, wie sie die richtigen Partner für die Umsetzung finden können. Außerdem zeigt er, welche Pfade in der kommunalen Wärmeplanung sinnvoll sind, und er macht mit einigen Praxisbeispielen vertraut.

↓ [boell.de/publikationen](https://boell.de/publikationen)

Böll.Brief

## Unterschätzte Potenziale heben – Stereotype bei Lehrkräften abbauen

Lehrkräfte stellen häufig – vielfach auch unbewusst – unterschiedliche Leistungserwartungen an ihre Schüler\*innen. Diese sind zum Teil von stereotypen Annahmen geprägt und wirken sich negativ auf die Bildungskarrieren von Kindern und Jugendlichen aus, die entsprechende Merkmale mitbringen. Es geht darum, sich dieser Thematik ehrlich zu stellen und grundlegende Haltungsänderungen herbeizuführen: in der Lehrkräfteausbildung wie in der Fortbildung, im kollegialen Umgang wie in der Selbstreflexion, in Schulentwicklungsergebnissen wie im multiprofessionellen Zusammenwirken. Das Böll.Brief gibt dazu Handlungsempfehlungen.

↓ [boell.de/boellbrief](https://boell.de/boellbrief)

# Filmpreview

Filmvorführung

## Favoriten



«Ich wollte ein Bild der Realität großer Städte von heute zeigen», sagte Ruth Beckermann bei der Premiere ihres Dokumentarfilms auf der Berlinale. Favoriten ist mit 200.000 Einwohnern der bevölkerungsreichste und diverseste Gemeindebezirk Wiens. Im Zentrum des Films stehen die Kinder einer Grundschule: ihre Ängste, ihre Hoffnungen und ihre Träume. Und die Klassenlehrerin Ilkay Ildis. Als Tochter türkischer Einwanderer war sie zu ihren Schulzeiten noch eine Ausnahme – heute gibt es in ihrer Klasse praktisch keine Deutsch-Muttersprachler\*innen mehr. Der Film verschweigt nicht die Probleme an der Grundschule, zugleich ist er eine wohlthuende Antithese zu Berichten, in denen Kinder mit Migrationsgeschichte vor allem als Problemfälle dargestellt werden. Der Film wurde im Februar 2024 auf der Berlinale mit dem Friedensfilmpreis ausgezeichnet. Am 19. September kommt er in die deutschen Kinos. Die Preview findet am Donnerstag, dem 27. Juni 2024, in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung im Deutschen Theater statt.

# Neue Podcasts

Böll.Spezial

## Wirtschaftsatlas (1-4)



Bisher baut unsere Wirtschaft auf fossilen Energien auf. Aber Öl, Kohle und Gas führen den Planeten an seine ökologischen Grenzen: Vor allem CO<sub>2</sub> kann nicht unendlich von der Atmosphäre aufgenommen werden. Darum stellt sich die Frage, wie die Wirtschaft gestaltet werden kann, um einerseits Klimaneutralität zu erreichen, und andererseits das Versprechen der sozialen Marktwirtschaft zu erneuern. Wie eine ökologische und soziale Marktwirtschaft aussehen könnte, welche Probleme und Lösungen diskutiert werden, darum geht es im Atlas und im Podcast. Zu Wort kommen Wirtschaftswissenschaftler, Gewerkschafter und Arbeitsmarktpolitiker\*innen.

Böll.Fokus

## Was schulden wir der Zukunft?

Die Schuldenbremse steht im Mittelpunkt einer heftigen Debatte. Nach einem richtungsweisenden Gerichtsurteil fragen wir: Braucht Deutschland eine Reform dieser finanzpolitischen Regelung? Und wie finden wir die Balance zwischen finanzieller Verantwortung?

Pod der guten Hoffnung

## YouTube-Star Aljosha Muttardi: Veganismus, Männlichkeit und die Klimakrise

Was haben Veganismus und Männlichkeitsbilder mit der Klimakrise zu tun? In dieser Folge sprechen wir mit dem Aktivistin und «Queer Eye Germany»-Star Aljosha Muttardi über seine Identitätsfindung, über Rollenbilder und das große Thema Verdrängung.

Märkte, Mächte, Emissionen mit Adam Tooze

## Huthis – Gefahr für die Weltwirtschaft?

Die Macht und der Einfluss von Tech-Giganten ist mittlerweile beispiellos. In Kanada hat die Regierung ein Paket digitaler Gesetze auf den Weg gebracht, das die Kontrolle über die digitale Welt teilweise zurückgewinnen soll: Gesetzentwurf C-11, auch bekannt als Online Streaming Act und C-18, der die Online News Act. Aber das Gesetzespaket ist nicht unkontrovers. In dieser Folge werfen wir einen genaueren Blick auf diese neuen Gesetze und ihre Auswirkungen.

📻 [boell.de/podcasts](https://boell.de/podcasts)